

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 1
---	------------	--------------	------

### Inhaltsverzeichnis

MA-Studiengang Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa .....	1
Theorie / Methodik der Literaturwissenschaft .....	1
Geschichte der deutschen Literatur .....	3
Mittelalterliche deutsche Literatur und Sprache .....	4
Kulturelle Praxis .....	5
Sprachpraxis Polnisch .....	6
Jiddische Sprache und Literatur .....	7
Studien zum östlichen Europa .....	8
Thesismodul .....	9
Nebenfach Osteuropäische Geschichte .....	10
Grundlagen einer Kulturgeschichte .....	10
Nationale, regionale und transnationale Aspekte .....	10
Kontinuität und Wandel .....	10
Nebenfach Slavistik (Polonistik) .....	11
Sprachwissenschaft und polnische Sprache .....	11
Kulturwissenschaft und polnische Sprache .....	12
Literaturwissenschaft und polnische Sprache .....	13

### MA-Studiengang Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa

05-GER-M-MethLit	Theorie / Methodik der Literaturwissenschaft	1. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Theorie / Methodik der Literaturwissenschaft		
Modulcode	05-GER-M-MethLit		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Jacob		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	<p>Das Modul vermittelt eine historisch fundierte, vertiefte Kompetenz in Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literaturwissenschaftliche Theorien wie z. B. Theorie der literarischen Kommunikation, des Textes, der literarischen Übersetzung, des Diskurses, der Medien, fiktiver/imaginärer Welten, literaturwissenschaftliche Kulturanthropologie kritisch zu durchdenken und anzuwenden;</li> <li>– theoretisch-methodische Paradigmen der Literaturwissenschaft wie Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, New Historicism zu reflektieren und anzuwenden;</li> <li>– das Erkenntnispotenzial der Tradition der Ästhetik, Poetik und Rhetorik für die Analyse literarischer Texte fruchtbar zu machen;</li> <li>– interdisziplinäre und komparatistische Verbindungen herzustellen;</li> <li>– die medialen und intermedialen Bedingungen und Möglichkeiten (z. B. Oralität, Skripturalität, Biliteralität, Internet) zu erfassen;</li> <li>– Literatur als ein „Polysystem von Literatur“ zu erkennen, d. h. die Vielfalt der deutschen Literatur in ihrer Entstehung und Funktionalität (z. B. Identitätsstiftende Funktion der höfischen Literatur, der konfessionellen Literatur, der Mundartliteratur, der Exilliteratur, der deutsch-jüdischen Literatur, der DDR-Literatur, der Migrationsliteratur, der Gender-Literatur, der rumäniendeutschen Literatur) in ihren inner- und außerliterarischen Kontexten untersuchen zu können.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Das Modul beinhaltet die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kritische Analyse literaturwissenschaftlicher Theorien, ihrer erkenntnistheoretischen Voraussetzungen, Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen;</li> <li>– Reflexion des Verhältnisses von erkenntnisleitender Theorie und textanalytischer Praxis;</li> <li>– Analyse der Methodik literaturwissenschaftlicher Interpretation und Argumentation an Beispielen;</li> <li>– Analyse von Basistexten der Ästhetik, Rhetorik und Poetik;</li> <li>– Analyse der Medialität und Intermedialität von Literatur;</li> <li>– Erarbeitung einer Theorie der deutschen Literatur als einer Einheit sprachlich, regional, national, funktional differenzierter Literaturen einschließlich der übersetzten Literatur.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung <i>oder</i> Seminar, A2 Seminar		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
an ౪	Insgesamt	300	

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 2
---	------------	--------------	------

	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung <i>oder</i> Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>A1: Vorlesungsklausur (90 Minuten) Wenn A1 als Seminar angeboten wird: Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit (äquivalent dem Workload für 90-minütige Vorlesungsklausur). A2: Seminararbeit, Klausur (90 Minuten) oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit</p> <p><u>Kompensation</u>: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.</p>	
	Modulabschlussnote	A1: 50%, A2: 50%	
Leistungspunkte		10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: max. 40	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 3
---	------------	--------------	------

<b>05-GER-M-GesOst</b>	<b>Geschichte der deutschen Literatur</b>		<b>1. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Geschichte der deutschen Literatur im östlichen Europa			
Modulcode	05-GER-M-GesOst			
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 1. Semester			
Modulverantwortliche/r	Dietl			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Das Modul vermittelt eine historisch fundierte, vertiefte Kompetenz in Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kompetenzen in der Analyse und Interpretation literarischer Werke in ihrem jeweiligen historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Kontext erwerben, mit einer besonderen Berücksichtigung der Kontexte im östlichen Europa;</li> <li>– befähigt werden, die an der binnendeutschen Literaturgeschichte geschärften Analysemethoden auf die deutsche Literatur im östlichen Europa zu übertragen;</li> <li>– an Texten verschiedener Gattungen Formen und Strategien der Publikumslenkung oder Identitätsstiftung erkennen können;</li> <li>– ein fundiertes Überblickswissen über die Geschichte der deutschen Literatur im Inland und in den verschiedenen Regionen des östlichen Europas seit Beginn der deutschsprachigen Schriftlichkeit im 8. Jahrhundert erhalten;</li> <li>– literaturwissenschaftliche und -historische Kenntnisse in den Bereichen Intertextualität, Komparatistik, Interkulturalität, Biliteralität, Intermedialität und Kulturwissenschaft erwerben;</li> <li>– Einblicke in historische Theorien und Praktiken literarischer Übersetzung erlangen;</li> <li>– die historischen, politischen und sozialen Voraussetzungen von Literaturinterpretationen kritisch betrachten können.</li> </ul>			
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Problematisierungen der historischen Alternative von Übersetzung und Eigenproduktion;</li> <li>– Biliteralität und Bilingualität und ihre Bedingungen;</li> <li>– deutsche und jiddische Literatur im östlichen Europa und ihre Beziehungen zur Literatur in der jeweiligen Landessprache;</li> <li>– Literaturen einzelner Kommunikations- und Erfahrungsgemeinschaften (Regionalliteratur, Gettoliteratur, Minderheitenliteratur, Elitenliteratur, Kinder- und Jugendliteratur);</li> <li>– Interferenzen zwischen der Literatur und den Medien sowie Formen der Intermedialität.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung <i>oder</i> Seminar, A2 Seminar		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung <i>oder</i> Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	90		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>A1: Vorlesungsklausur (90 Minuten).  Wenn A1 als Seminar angeboten wird: Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit (äquivalent dem Workload für 90-minütige Vorlesungsklausur).  A2: Seminararbeit, Klausur (90 Minuten) oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit  <u>Kompensation</u>: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung</u>: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (weniger als 5 Punkte), findet als Ausgleichsprüfung eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene 90-minütige Klausur statt. Wurde die geforderte Seminararbeit bzw. Einzelpräsentation mit Seminararbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen ermöglicht.  <u>Wiederholungsprüfung</u>: eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.</p>		
	Modulabschlussnote	A1: 50%, A2: 50%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: max. 40		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 4
---	------------	--------------	------

<b>05-GER-M-MittAlt</b>	<b>Mittelalterliche deutsche Literatur und Sprache</b>	<b>1./2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Mittelalterliche deutsche Literatur und Sprache		
Modulcode	05-GER-M-MittAlt		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dietl		
Teilnahmevoraussetzungen	nachgewiesene Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– mehrdeutige Texte verschiedener Regionen übersetzen und sprachlich kommentieren können;</li> <li>– sprachliche Eigenheiten des Deutschen verschiedener Sprachstufen und Dialektgebiete mit Bezug auf die Sprach- und Kulturgeschichte herleiten können;</li> <li>– die Bedingungen sprachlicher Veränderungen und des Bedeutungswandels an Beispielen erörtern können;</li> <li>– einen Überblick über die Geschichte und die Vielfalt der mittelalterlichen deutschen Literatur besitzen und die Eigenarten der regionalen Literatur des Mittelalters erklären können;</li> <li>– die Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Handschrift vs. Druck) und Intermedialität von älteren Texten (Dramatisierung, Prosaisierung u.a.) reflektieren können;</li> <li>– den Einfluss von Mäzenatentum, Religion und Politik auf die Literatur des Mittelalters abschätzen können.</li> </ul>		
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Deutsche Sprachgeschichte vom Mittelhochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen</li> <li>– historische Dialektologie des Deutschen</li> <li>– Grammatik und Syntax des Mittelhochdeutschen</li> <li>– historische Semantik</li> <li>– Geschichte der mittelalterlichen deutschen Literatur, insbesondere der Regionalliteratur</li> <li>– Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der mittelalterlichen Literatur</li> <li>– Institutionen der Kultur- und Literaturproduktion und -förderung</li> <li>– Performanz und Medialität</li> <li>– Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung oder Seminar, A2 Übung „Mittelhochdeutsch“	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für	A1	A2
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	A1: Vorlesungsklausur (90 Minuten). Wenn A1 als Seminar angeboten wird: Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit (äquivalent dem Workload für 90-minütige Vorlesungsklausur). A2: Übungsklausur (90 Minuten)  <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung</u> : Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur im Umfang von 90 Minuten.  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.	
	Modulabschlussnote	A1: 50% A2: 50%	
Leistungspunkte		6 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: max. 40	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 5
---	------------	--------------	------

<b>05-GER-M-KultPrax-O</b>	<b>Kulturelle Praxis</b>	<b>2./3. Sem.</b>	<b>10 CP</b>	
Modulbezeichnung	Kulturelle Praxis			
Modulcode	05-GER-M-KultPrax-O			
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 2. und 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Feuchert			
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesOst			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kompetenzen in literarischer Kultur erwerben, insbesondere praktische Kompetenzen für literarische/ kulturelle Berufsfelder, wie Literaturkritik, Verlag, Fernsehen, Theater, Messen, Museum, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit (speziell auch im östlichen europäischen Ausland);</li> <li>– Kompetenzen in der Vermittlung von Literatur und szenischen Darstellungsformen in verschiedenen Lehr-/Lernzusammenhängen von Schule, Universität, Erwachsenenbildung erwerben;</li> <li>– Literaturwissenschaftliche Kenntnisse in Feldern der Erzeugung, Vermittlung und Rezeption von Literatur sowie der literarischen Sozialisation anwenden können;</li> <li>– Spezifische, medienübergreifende Schreibverfahren und Erzählstrategien, die kulturelle literale Praktiken konstituieren, erfassen und funktional bewerten können, z. B. alltagskulturelle Formen von Fantastik, Dynamik kultureller Vorstellungswelten (Metaphorik);</li> <li>– Einsicht in Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Verfilmungen) und Intermedialität von Texten (literarischer Text, Hörspiel u.a.) erlangen;</li> <li>– Einsicht in östlich europäische Kulturbetriebe und -institutionen erlangen;</li> <li>– die spezifischen Funktionen der Vielfalt deutschsprachiger Literatur untersuchen können (z. B. identitätsstiftende Funktion von Migrationsliteratur).</li> </ul>			
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Literatur-/Literaturvermittlungstheorien</li> <li>– Institutionen einer literarischen Kultur, v.a. im östlichen Europa</li> <li>– Kulturelle Praktiken und Anforderungen in gesellschaftlichen Einrichtungen, insbesondere in Berufsfeldern der Erzeugung, Aneignung und Vermittlung von Einzelliteraturen</li> <li>– Praxisbezogene Projekte</li> <li>– Sozialisations-/Kulturalisationsprozesse</li> <li>– Kanonisierungsprozesse</li> <li>– Erzählerische, dramatische Formen sowie poetische Mittel in Praxisfeldern</li> <li>– Performativität</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung <i>oder</i> Seminar in Gießen A2 Projektseminar in Gießen A3 Praktikum in Łódź		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Projektseminar	A3 Praktikum
	Aa Präsenzstunden	30	30	160
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	10	60	0
	B Selbstgestaltete Arbeit	10 (Praktikumsbericht)		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	A2: Projektarbeit oder Präsentation  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenem Projektarbeit oder Präsentation innerhalb von 14 Tagen.		
	Modulabschlussnote	A2: 100%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester, 1. Modulsemester (SoSe): A1 und A2, 2. Modulsemester (WiSe): A3		
Unterrichtssprache		Deutsch / Praktikum: z.T. Polnisch		
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: max. 40		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 6
---	------------	--------------	------

<b>05-GER-M-OstSpr</b>	<b>Sprachpraxis Polnisch</b>		<b>2./3. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Sprachpraxis Polnisch			
Modulcode	05-GER-M-OstSpr			
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik (dieses Modul wird ausgeführt in Kooperation mit der Slavistik)			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 2. und 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Feuchert			
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesOst			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen folgende Kompetenzen und Kenntnisse erwerben: <ul style="list-style-type: none"> <li>– mündliche und schriftliche Kompetenz des Polnischen;</li> <li>– Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des polnischen Wortschatzes;</li> <li>– Kenntnisse in der polnischen Grammatik;</li> <li>– Grundkenntnisse der regionalen und historischen Unterschiede im Polnischen;</li> <li>– Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Kultur, Gesellschaft, Politik und Sprache;</li> <li>– Erkennen kulturgeschichtlicher Zusammenhänge zwischen Sprache und Literatur.</li> </ul>			
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grammatik und Wortschatz des Polnischen</li> <li>– Phraseologie</li> <li>– Phonetik</li> <li>– Alltags-, Literatur- und Wissenschaftssprache</li> <li>– Landeskunde</li> <li>– Sprach-, Kultur- und Mentalitätsgeschichte.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Übung in Gießen A2 Übung in Łódź			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Übung	A2 Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	120	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	A1: Klausur (90 Minuten) A2: Klausur (90 Minuten)  <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur im Umfang von 90 Minuten.  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.		
	Modulabschlussnote	A1: 50% A2: 50%		
Leistungspunkte	10 CP			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester, 1. Modulsemester (SoSe): A1 ; 2. Modulsemester (WiSe): A2			
Unterrichtssprache	Deutsch / Polnisch			
Kapazität	A1: max. 40, A2: max. 40			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 7
---	------------	--------------	------

<b>05-GER-M-Jidd</b>	<b>Jiddische Sprache und Literatur</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
Modulbezeichnung	Jiddische Sprache und Literatur		
Modulcode	05-GER-M-Jidd		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Jabłkowska		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesOst und 05-GER-M-MittAlt		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachkenntnisse des Jiddischen und insbesondere des Ostjiddischen erwerben;</li> <li>– jiddische Texte mittleren Schwierigkeitsgrades übersetzen können;</li> <li>– sprachliche Eigenheiten des Jiddischen mit Bezug auf die Sprach- und Kulturgeschichte herleiten können;</li> <li>– einen Überblick über die Geschichte der jiddischen Literatur und jüdischen Kultur im östlichen Europa besitzen und die Eigenarten dieser Sonderliteratur erklären können.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Im Modul werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jiddische Sprachgeschichte vom Mittelalter bis in die Neuzeit</li> <li>– Grammatik des Jiddischen</li> <li>– Geschichte der jiddischen Literatur und jüdischen Kultur, speziell im östlichen Europa</li> <li>– Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der jiddischen Literatur</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Sprachkurs „Jiddisch“ (in Łódź)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Sprachkurs	
	Aa Präsenzstunden	60	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	<p>A1: Klausur (90 Minuten)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine auf die Inhalte der Veranstaltung bezogene Klausur im Umfang von 90 Minuten.</p>	
Leistungspunkte	4 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, Jiddisch		
Kapazität	A1: 40		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 8
---	------------	--------------	------

<b>05-GER-M-OstEur</b>	<b>Studien zum östlichen Europa</b>		<b>3. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Studien zum östlichen Europa			
Modulcode	05-GER-M-OstEur			
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Jabłkowska			
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesOst und 05-GER-M-MittAlt			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Überblick über die Geschichte der östlichen europäischen Länder, speziell Polens, erlangen;</li> <li>– vertiefte Kenntnisse über historische und aktuelle Fragen der polnischen Kultur erwerben;</li> <li>– die deutsche Literatur im östlichen Europa in ihren Entwicklungen verstehen und kulturgeschichtlich einbetten können;</li> <li>– die Rolle von Religion, Politik und Gesellschaftsstrukturen für die Kulturen im östlichen Europa ermessen können;</li> <li>– vertiefte Einsicht in die Problematik von Minderheitenkulturen erlangen;</li> <li>– wichtige kulturgeschichtliche Quellentexte kennen.</li> </ul>			
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschichte, Politik und Geographie der Regionen des östlichen Europas</li> <li>– Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der Literatur im östlichen Europa</li> <li>– Institutionen der Kultur- und Literaturproduktion und -förderung</li> <li>– Performanz und Medialität</li> <li>– Kulturkontakte</li> <li>– Minderheiten.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung (in Łódź) A2 Seminar (in Łódź)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	90		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	A1: Vorlesungsklausur (90 Minuten) A2: Seminararbeit, Klausur (90 Minuten) oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit  <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.  <u>Ausgleichsprüfung</u> : Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur bzw. Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestandenen Einzelpräsentation innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung</u> : Eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.		
	Modulabschlussnote	A1: 50% A2: 50%		
Leistungspunkte		10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich im WiSe, Moduldauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch		
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: max. 40		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 9
---	------------	--------------	------

<b>05-GER-M-GesOst</b>	<b>Thesismodul</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>
Modulbezeichnung	Thesismodul		
Modulcode	05-GER-M-GesOst		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Hauptfach), 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dietl/Feuchert		
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Spezielle Ordnung		
Kompetenzziele	<p>Fähigkeit, selbständig ein literatur- oder kulturwissenschaftliches Projekt, das sich dem östlichen Europa widmet,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zu planen,</li> <li>– durchzuführen und</li> <li>– in angemessener Form zu dokumentieren.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Durchführung und Dokumentation eines Forschungsprojekts zur deutschsprachigen Literatur und/oder Kultur im östlichen Europa</li> <li>– Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	900	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Master-Thesis  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AIB.	
	Modulabschlussnote	100% Master-Thesis	
Leistungspunkte	30 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	in jedem Semester, Moduldauer: 1 Semester,		
Unterrichtssprache	siehe Spezielle Ordnung		
Kapazität	unbegrenzt		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 10
---	------------	--------------	-------

### Nebenfach Osteuropäische Geschichte

Siehe Gemeinsame Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 04 – Geschichts- und Kulturwissenschaften - für den Master-Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ – **Osteuropäische Geschichte** ([MUG 7.36.04.4](#)).

<b>04-Hist-M-GKO</b>	<b>Grundlagen einer Kulturgeschichte</b>	<b>1./2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Grundlagen einer Kulturgeschichte des östlichen Europa		
Modulcode	04-Hist-M-GKO		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / GiZo		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Osteuropäische Geschichte“; MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“, 1. und 2. Semester; MA „Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa“, 1. und 2. Semester		

<b>04-Hist-M-NRT</b>	<b>Nationale, regionale und transnationale Aspekte</b>	<b>1./2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Nationale, regionale und transnationale Aspekte der Geschichte des östlichen Europa		
Modulcode	04-Hist-M-NRT		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / GiZo		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Osteuropäische Geschichte“; MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“, 1. und 2. Semester; MA „Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa“, 3. Semester		

<b>04-Hist-M-KWO</b>	<b>Kontinuität und Wandel</b>	<b>1./2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Kontinuität und Wandel im östlichen Europa		
Modulcode	04-Hist-M-KWO		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / GiZo		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Osteuropäische Geschichte“; MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“, 1. und 2. Semester; MA „Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa“, 3. Semester		

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 11
---	------------	--------------	-------

### Nebenfach Slavistik (Polonistik)

05-Slav-M-SPS		Sprachwissenschaft und polnische Sprache		1./2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Sprachwissenschaft und polnische Sprache			
Modulcode		05-Slav-M-SPS			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Slavistik / Institut für Slavistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Nebenfach), 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Wingender			
Teilnahmevoraussetzungen					
Kompetenzziele	<p>Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der polonistischen Linguistik sowie in der polnischen Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Überblickswissen über die wesentlichen strukturellen und funktionalen Eigenschaften des Gegenwartspolnischen;</li> <li>– Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen in der polnischen Sprache;</li> <li>– Überblickswissen über das soziolinguistische Profil Polens;</li> <li>– Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen;</li> <li>– Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes;</li> <li>– Gefestigte Kenntnisse in der polnischen Grammatik;</li> <li>– Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> </ul>				
	<p>Modulinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der polonistischen Linguistik und der Beschreibung der polnischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht;</li> <li>– Beschreibung der wesentlichen strukturellen und funktionalen Eigenschaften des Gegenwartspolnischen;</li> <li>– Beschreibung wesentlicher Entwicklungen in der polnischen Sprache;</li> <li>– Grundlagen der Soziolinguistik und soziolinguistisches Profil Polens;</li> <li>– Themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes;</li> <li>– Syntax des zusammengesetzten Satzes;</li> <li>– Ausbau des Hörverstehens;</li> <li>– Übungen zur weiteren Entwicklung von Schreib- und Lesefertigkeiten;</li> <li>– Training der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung (2SWS) A2 Sprachkurs Polnisch (4SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30	60		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	130		
	B Selbstgestaltete Arbeit	A2: 35 (Einzelpräsentation)			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>A1: Klausur (90 Minuten) A2: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur im Umfang von 90 Minuten.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.</p>			
	Modulabschlussnote	<p>A1: 40% Klausur A2: 50% Klausur 10% Einzelpräsentation</p>			
Leistungspunkte		10 CP			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester, 1. Modulsemester (WiSe): A1, 2. Modulsemester (SoSe): A2			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 40			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 12
---	------------	--------------	-------

<b>05-Slav-M-KPS</b>	<b>Kulturwissenschaft und polnische Sprache</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft und polnische Sprache		
Modulcode	05-Slav-M-KPS		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Slavistik / Institut für Slavistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Ibler		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	<p>Überblickskenntnisse über historische und aktuelle Fragen der polnischen Kultur;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnisse über die polnische Mentalitätsgeschichte;</li> <li>– Kulturvergleiche;</li> <li>– Erkennen kulturgeschichtlicher Zusammenhänge;</li> <li>– Grundlagenkenntnisse zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten;</li> <li>– Einblicke in historische und aktuelle Fragen von Religion, Kunst, Geistesleben und Politik;</li> <li>– Einsichten in aktuelle gesellschaftliche Vorgänge;</li> <li>– Kenntnisse wichtiger kulturgeschichtlicher Quellentexte.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Historische und aktuelle Fragen der polnischen Kultur;</li> <li>– Kulturvergleiche;</li> <li>– Polnische Mentalitätsgeschichte;</li> <li>– Kulturgeschichte;</li> <li>– Kulturspezifika im Wandel der Zeit;</li> <li>– Bearbeitung eines Lektürekansons.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2SWS) A2 Übung Polnisch (2SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	120
	B Selbstgestaltete Arbeit	A2: 60 (Einzelpräsentation)	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>A1: Klausur (90 Minuten) A2: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur im Umfang von 90 Minuten.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.</p>	
	Modulabschlussnote	A1: 45% Klausur A2: 30% Klausur 25% Einzelpräsentation	
Leistungspunkte	10 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich im SoSe, Moduldauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 40		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Master-Studiengangs „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ Anlage 2: Modulbeschreibungen	31.03.2011	7.36.05 Nr.7	S. 13
---	------------	--------------	-------

<b>05-Slav-M-LPS</b>	<b>Literaturwissenschaft und polnische Sprache</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft und polnische Sprache		
Modulcode	05-Slav-M-LPS		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Slavistik / Institut für Slavistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutschsprachige Literatur und Kultur im östlichen Europa“ (Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Ibler		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	<p>Grundkenntnisse über wesentliche Epochen, Schlüsselwerke und herausragende Autoren der polnischen Literatur sowie gefestigte Grundkenntnisse in der polnischen Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Überblickswissen über literarische Epochen und ihren kulturellen Kontext;</li> <li>– Grundwissen über die Traditionen der polnischen Literatur und Kultur;</li> <li>– Erkennen von literaturgeschichtlichen Zusammenhängen;</li> <li>– Kenntnisse über den Entwicklungsstand der modernen polnischen Literatur und Kultur;</li> <li>– Erwerb von mündlicher und schriftlicher Kompetenz in der polnischen Sprache;</li> <li>– Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes;</li> <li>– Basiskenntnisse in der polnischen Grammatik;</li> <li>– Hörverstehen des Polnischen;</li> <li>– grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten.</li> </ul>		
	<p>Modulinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die polnische Literaturgeschichte und ihre wesentlichen Entwicklungsschritte;</li> <li>– Darstellung epochen-, autoren- und werkspezifischer Sachverhalte;</li> <li>– Analyse und Interpretation literarischer Texte;</li> <li>– Vorbereitung auf den Lektürekanon im Laufe des Studiums;</li> <li>– Thematische Bereiche des polnischen Grundwortschatzes;</li> <li>– Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Polnischen;</li> <li>– Syntax des einfachen Satzes;</li> <li>– Einführung in den komplexen Satz;</li> <li>– Training der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz;</li> <li>– Übungen zum Hörverstehen.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung (2SWS) A2 Sprachkurs Polnisch I (4SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Sprachkurs
	Aa Präsenzstunden	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	130
	B Selbstgestaltete Arbeit	A2: 35	
C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>A1: Klausur (90 Minuten) A2: Klausur (90 Minuten) A2: Hausaufgabe</p> <p>Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur im Umfang von 90 bzw. Überarbeitung der nicht bestandenen Hausaufgabe innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten.</p>	
	Modulabschlussnote	A1: 30% Klausur A2: 50% Klausur 20% Hausaufgabe	
Leistungspunkte	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester 1. Modulsemester (WiSe): A2, 2. Modulsemester (SoSe): A1		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 40		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis